

Schlusskapitel

Auf den Hauptteil der VWA folgt das Schlusskapitel, das ungefähr eine Seite lang ist. Hier fassen Sie die Ergebnisse Ihrer Arbeit kurz zusammen. Wenn wichtige Fragen offengeblieben sind oder Sie während des Arbeitsprozesses auf neue Fragen gestoßen sind, sprechen Sie das ruhig an. Wissenschaftlich zu arbeiten, bedeutet in den „Wunden der Forschung“ zu bohren. Wenn Sie in Kenntnis der Literatur zu Ihrem Thema im Schlusskapitel auf offene Fragen und weiterführende Aspekte hinweisen, zeigt das, dass Sie verstanden haben, wie Forschung funktioniert.

Das Schlusskapitel gibt Antwort auf folgende Fragen

1. Was sind die wichtigsten Ergebnisse der Arbeit? Was sollten sich die Leserinnen und Leser zusammenfassend merken?
2. Sind während des Arbeitsprozesses unvorhergesehene Schwierigkeiten aufgetreten?
Wenn ja, welche? Konnten Sie sie lösen?
3. Sind Sie auf offene Fragen gestoßen, die man in einer weiteren Arbeit untersuchen sollte?
Wenn ja, welche Fragen waren das?

Kapitelbezeichnung

Es gibt mehrere Möglichkeiten das Schlusskapitel zu benennen:

Beispiele:

Schluss

Fazit

Zusammenfassung

Resümee

Ergebnisse

Zusammenfassung und Ausblick

Zusammenfassung und Ausblick auf Forschungsdesiderate

etc., etc.

Im „richtigen“ Wissenschaftsbetrieb entscheiden Menschen übrigens in der Regel anhand des Abstracts und/oder der Einleitung sowie des Schlusskapitels, ob sie eine Arbeit überhaupt lesen. Die beiden Randkapitel sollten daher mit genauso großer Sorgfalt zu Papier gebracht werden wie der Hauptteil.

Zusammengefasst:

Das Schlusskapitel

... ist ca. 1 Seite lang.

... fasst die Ergebnisse der Arbeit zusammen.

... kann offene Fragen thematisieren.